

	<p>Objekt: Gartenhaus der Casa Camuzzi</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: III 0206</p>
--	--

Beschreibung

Die Casa Camuzzi ist ein schlossähnlicher Palazzo in Montagnola (heute Collina d'Oro) im Kanton Tessin mit exotischer, terrassierter Parkanlage. Erbaut wurde die Casa Camuzzi Mitte des 19. Jahrhunderts von dem Tessiner Architekten Agostino Camuzzi, der u. a. für Zar Nikolaus I. an der Eremitage mitwirkte. Die Fertigstellung des im barock-verspielten Stil eines russischen Palais konzipierten und mit neugotischen Elementen ergänzten Bauwerks erfolgte im Jahr 1853. Im 20. Jahrhundert wurde das Gebäude von einer Reihe in Literatur und Kunst anerkannter Persönlichkeiten bewohnt u.a. von Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse von 1919 bis 1931. Der Maler Hans Purrmann bewohnte den Palazzo ab 1944 bis zu seinem Tod, unterbrochen nur von einigen Aufenthalten in Deutschland und Italien.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 79 x 67 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1952
	wer	Hans Purrmann (1880-1966)
	wo	Montagnola

Schlagworte

- Bauwerk
- Gartenhaus
- Gemälde

Literatur

- Schierz, Kai-Uwe (Hg.) (2015): Hans Purrmann (1880-1966): Die Farben des Südens. ÜPetersberg, Kat.Nr. 89; S. 153